

26495 - Jugendpolizei.mov

Länge: 13:00 Min./ s/w, Sony KCS 20 Umatic (Master), März 1979

Inhalt: Aufgrund eines Runderlasses des Bundesinnenministers hat der Kölner Polizeipräsident gemeinsam mit der Verwaltung der Stadt Köln vereinbart, auf jedem Polizeirevier einen speziellen „Jugendschutzbeamten“ einzustellen, der Jugendliche und ihre Treffs „beobachten“ soll. Jugendliche fordern die Rücknahme der „Jugendpolizisten“.

Kommentar: Heinrich Pacht, Jochen Fischer

Beteiligte: Klaus der Geiger (Klaus von Wrochem), Erich Körner (Sozialdezernent der Stadt Köln)

Sequenz/Länge	Bildinhalt	Ton
00:00 – 01:20	Demo in der Innenstadt Klaus der Geiger spielt auf seiner Geige Transparente: „Weg mit der Jugendpolizei“, „110. Ruf doch mal den Jugendbullen“	O-Töne Musik: Klaus der Geiger
01:21 – 03:55	Kölner Stadt-Anzeiger „Mit Parolen in die Ausschusssitzung“ Aufnahmen von Jugendlichen, die Zutritt zum Tagungsraum des Jugendwohlfahrtsausschusses verlangen, der über die Einsetzung einer Jugendpolizei berät. Jugendliche im Tagungsraum	Heinrich Pacht kommentiert aus dem OFF den Bericht des KStA und Aktionen der Jugendlichen. O-Töne Jugendliche im Rathaus / Ausschuss Aus dem OFF informiert Heinrich Pacht über die Planung, „Jugendschutzbeamte“, im Volksmund „Jugendpolizei“ einzusetzen, aufgrund eines Runderlasses des Bundesinnenministers. Der Kölner Polizeipräsident vereinbart daraufhin mit der Verwaltung der Stadt Köln, auf jedem Polizeirevier einen speziellen „Jugendpolizisten“ einzustellen, der Jugendliche und ihre Treffs „beobachten“ soll.

03:56 – 07:51	Aufnahmen von der Diskussion der Jugendlichen mit Mitgliedern des Jugendwohlfahrtsausschusses am 12. März 1979 Zum Schluss spricht Erich Körner, Sozialdezernent der Stadt Köln	O-Töne von Falken, Gewerkschaftern, Off Heinrich Pachtl
07:52 – 08:19	Foto Erich Körner, Sozialdezernent der Stadt Köln	Off Heinrich Pachtl: Er kommentiert Körners Haltung, der auf dem Jugendhilfetag 1978 gegen die „Jugendpolizei“ stimmte, innerhalb eines halben Jahres seine Meinung aber änderte. „Der Jugendfilmclub hat die folgende Aufnahme zur Verfügung gestellt.“
08:20 – 08:54	Rede Erich Körner auf dem Jugendhilfetag im November 1978:	O-Ton Erich Körner
08:55 – 10:41	Aufnahmen von der Rede Erich Körners auf der Sitzung des Jugendwohlfahrtsausschusses am 12. März 1979 – spricht sich für die Jugendschutzpolizei aus Ausschussmitglieder Mertens, von Beruf Polizist, plädiert dafür, miteinander zu reden. Jugendliche berichten, dass „Jugendliche von den Jugendpolizisten über ihre Jugendzentren ausgefragt wurden. Weitere Wortmeldungen von Jugendlichen	Off Kommentar Jochen Fischer O-Ton Erich Körner O-Ton Mertens O-Ton Jugendliche
10:42 – 13.00	Ende der Ausschusssitzung – Jugendliche verlassen den Tagungsraum	Jochen Fischer berichtet aus dem OFF über das Ergebnis der Ausschusssitzung: Ein Arbeitskreis mit Jugendlichen und Polizisten soll eingerichtet werden. Weg vom Tisch ist der Jugendpolizist damit noch nicht.

	Vor dem Rathaus: Klaus der Geiger, Jugendliche	Musik Klaus der Geiger, O-Töne /Gesang
--	---	---